

Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit für zivile friedensfördernde Massnahmen im Rahmen des VBS

vom 16. Dezember 2003

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹

und auf Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 2003² über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 9. Dezember 2002³,

beschliesst:

Art. 1

¹ Für die zivile Friedensförderung im Rahmen des VBS wird für die Jahre 2004–2007 ein Rahmenkredit in der Höhe von höchstens 180 Millionen Franken für den Bundesrat bewilligt.

² Der Bundesrat legt die nähere Spezifikation der einzelnen Verpflichtungskredite fest.

Art. 2

Die Zahlungskredite sind vom Parlament mit dem jährlichen Voranschlag zu bewilligen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 16. Dezember 2003

Der Präsident: Max Binder
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 2. Oktober 2003

Der Präsident: Gian-Reto Plattner
Der Sekretär: Christoph Lanz

¹ SR 101
² SR 193.9; AS 2004 2157
³ BBl 2003 622

